

	<p>Object: Tasse "Koralle"</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Collection: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventory number: K-Schum 1/6.1a</p>
--	---

## Description

Tasse in konischer Form auf kleinem Standring. Direkt über dem Standring umlaufende, schmale Bemalung in Gold. Lippenrand ist ausgezogen und mit plastisch reliefierter Verzierung in achtfachem Rapport. Breite Bemalung in Gold auf Randinnenseite. Dekor "Koralle" als umlaufendes Band auf Wandung gemalt: rote C-Schwünge und Streublümchen in Gold. Ohrenförmiger Henkel, ohne Daumenruhe, mit unten angesetztem Zwickel. Der Henkel ist goldstaffiert.

Zustand: Starker Goldabrieb am Lippenrand; Wandungsriß vom Lippenrand bis zum unteren Abschluss des Dekorbandes; ein größeres Aschekorn in der Goldbemalung der Glasur.

Auf der Unterseite eine Unterglasurmarke: Pfennigmarke in Blau (Markentafel Nr. 6 nach Ponert 1993), eine nicht zu entziffernde Pressmarke im Kreis, eine Ritzmarke: "III" mit einem weiteren Strich, der diagonal über den anderen liegt und Reste einer Bezifferung in Gold.  
Datierung: 1864-1880

Preisverzeichnis 1861, F. A. Schumann: "Kaffe- und Thee-Tassen, No. 16", Preis: 3 Sgr. (Silbergroschen). Eine Untertasse ist im Preis inkludiert.

Inventarnummer: K-Schum 1/6.1a

## Basic data

Material/Technique:	Porzellan/glasiert; bemalt; vergoldet
Measurements:	Höhe: 5,9 cm; Breite: 9,2 cm; Durchmesser: 7,5 cm

## Events

Created	When	1864-1880
	Who	Porzellanmanufaktur Friedrich Adolph Schumann
	Where	Moabit
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Porzellanmanufaktur Friedrich Adolph Schumann
	Where	

## Keywords

- Coffee service
- Cup
- Glanzgold
- Porcelain
- Teegeschirr

## Literature

- Ponert, Dietmar Jürgen/Webers-Tschiskale, Marion (1993): Die Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin, S. 460.
- Webers-Tschiskale, Marion (1997): Die Preisverzeichnisse und Fabrikationsmarken der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin., S. 52.